

PROLibris

I-4/16



REGISTER JAHRGANG 21, 2016

Verzeichnis der Beiträge

DENKANSTÖSSE

- I/04** Wie man sich durch lautes Singen selbst Mut macht!
»Weg mit den Büchern!« fordert Dr. Rafael Ball, Direktor der Bibliothek der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, im Interview. »Chance vertan!«, findet vbnw-Vorsitzender Harald Pilzer.
- II/52** Ein Forschungsprojekt mit Zukunftsperspektive – Evaluation zum »Quellentaucher«
»Expedition« und »Tiefenrausch«: Was schätzen die Kunden daran? Wie können die Komponenten weiterentwickelt werden?
- III/100** Bibliothek neu denken – Studienreise durch dänische Stadtbibliotheken
Die Bibliotheken sind bestens besucht, doch Ausleih- und Rückgabeautomaten werden wenig genutzt. Mitglieder der Sektion 1 und 2 des dbv erlebten die Unterschiede zwischen deutschen und dänischen Bibliotheken hautnah.
- IV/148** Die Zukunft digitaler Texte in Lehre und Studium – aktueller Fallbericht zum § 52a UrhG
Dr. Roland Kischkel und Dr. Simona Bevern berichten über das »groteske Übermaß an administrativem Aufwand« und die Bemühungen um einen Kompromiss.
- IV/150** »Angefangen wird zum Schluss« – erster Kulturförderplan zum Ende der Legislaturperiode
vbnw-Vorsitzender Harald Pilzer (ÖBs) durchforschte das komplexe Zahlenwerk des Kulturförderplans, um die Frage zu beantworten: Bekommen die Bibliotheken nun mehr Geld? 🍷

IM FOKUS

E-LEARNING UND BIBLIOTHEKEN

- I/6** E-Learning – was ist das eigentlich?
Neben einer Erklärung der wichtigsten Begriffe und Zusammenhänge fragt der Artikel nach dem Nutzen des E-Learnings für Lernende und Lehrende.
- I/10** Informationskompetenz – die lohnenden Mühen der Ebenen
Neben Audio-Touren sind 14 fachspezifische Webquests das Herzstück des E-Learning-Angebots der ULB Münster.
- I/12** E-Learning – eine Chance für Hochschulbibliotheken?
Mit ihrer E-Learning-Strategie will die Universität Duisburg-Essen die (Selbst-)Lernprozesse ihrer Studierenden optimal unterstützen. Die UB positioniert sich in diesem Prozess als zentraler Dienstleister.
- I/14** FH Dortmund – Entwicklung einer Lernplattform mit ILIAS
An der Fachhochschule Dortmund arbeitet die E-Learning-Koordinierungsstelle als teilautonomer Bereich innerhalb der Bibliothek. Ihre Hauptaufgabe besteht in der Bereitstellung einer leistungsfähigen Lernplattform.
- I/16** UB Bielefeld – E-Learning meets Social-Media-Marketing
In zeitgemäßen Video-Tutorials erklären 3D-Avatare Studienanfängern kurz und prägnant die wichtigsten Services der Bibliothek.
- I/18** FH Münster arbeitet eng mit den Fachbereichen zusammen
- I/20** ULB Bonn – Online-Lernmodule statt »Massenveranstaltung«
- I/22** UB Wuppertal – Online-Tutorials zur Literaturrecherche

- I/25** Eine Bibliothek stellt den technischen Support
In der Bibliothek der FH Münster ist das E-Learning-Team angesiedelt, das für alle Hochschulangehörigen den technischen Support auf der E-Learning-Plattform leistet.
- I/26** »NETzWorking«-Kurs der Fachstelle für ÖBs 🍷

BIBLIOTHEKEN ÜBERRASCHEN

- II/56** Bücher einmal anders – haarig, noppig, gerettet, gefüllt
Beispiele aus der Fachhochschule Aachen und der Hochschule Niederrhein belegen: Buchdeckel bieten, ebenso wie das Innenleben von Büchern, reichlich Gestaltungsmöglichkeiten.
- II/60** Was tun mit zurückgezogenen Dissertationen und Plagiaten?
Der Umgang von Bibliotheken mit Schriftstücken der Karl-Theodor zu Guttenbergs & Co. will gut überlegt sein.
- II/62** Bestandserhalt – Bibliothekar auf Dienstreisen in Ostasien
Reinhard Feldmann von der Universitäts- und Landesbibliothek Münster gibt interessante Einblicke in fremde Kulturen.
- II/66** Ältestes und Wertvollstes aus der Dombibliothek Köln
- II/68** Vielfalt aus Westfalen – Pflichtexemplare der ULB Münster
Comic, Trucker-Bibel, Weihnachtswimmel-Buch: erstaunlich, welche Art von Lesestoff sich in einer der Forschung und Lehre dienenden wissenschaftlichen Bibliothek auch findet.
- II/73** Mehr als Bücher – von Lesehund, Chillsessel und Regenschirm
»Liebe Bibliothek« beginnt der Artikel, der eine zeitgemäße Öffentliche Bibliothek aus ungewohnter Perspektive beschreibt. 🍷

WER WILL SCHON FÜHREN?

- III/103** Geeignete Bewerber sind rar – durch Qualifizierung Nachwuchskräfte fördern!
Warum wollen immer weniger Beschäftigte Posten mit Verantwortung übernehmen? Das Beispiel der Bibliothek der Universität Duisburg-Essen zeigt, wie man dieser Entwicklung entgegenwirken kann.
- III/107** Führungskultur – brauchen wir einen Systemwechsel?
Eine hohe Kompetenz in der personenbezogenen Führung und ein »guter« Führungsstil werden als Schlüssel zum Erfolg für Bibliotheksentwicklung gesehen. Doch was bedeutet »gute« Führung heute?
- III/111** Personalentwicklung mit Hilfe des MALIS-Studiengangs
- III/114** »Forum Management« mit dem Thema »Achtsame Führung«
Die Fortbildung thematisierte, wie sich die Haltung von Führungskräften auf die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Arbeitsplatzzufriedenheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auswirkt.
- III/116** Information und Kommunikation in der Führung
Kernelement guter Führungsarbeit ist die Kommunikation. Doch auch deren Organisationsstrukturen müssen an neue Herausforderungen angepasst werden. Wie das geschehen kann, zeigt das Beispiel der Fachhochschule Aachen.
- III/118** Führen, wer will das schon? Erfahrungen aus der Mittelstadt
- III/120** Dr. Christina Reinhardt: »Eine Führungskraft fungiert heute vor allem als Change Agent«
Die Kanzlerin der Ruhr-Universität Bochum nimmt im Interview Stellung zu Fragen, mit denen sich Führungskräfte vor allem im Öffentlichen Dienst konfrontiert sehen. 🍷

2. BIBLIOTHEKSKONFERENZ IN NRW

- IV/154** Öffentliche Bibliotheken im Aufbruch – wohin geht die Reise?
- IV/155** Mehr als nur »nice to have«! Wie viel Buch braucht die Bibliothek?
Hans-Joachim Grote, Präsident des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv), appellierte, Bibliotheken »nicht in Watte zu packen«.
- IV/158** Bibliotheken sind als Nachbarn in der digitalen Welt unterwegs
Wibke Ladwig, Social Web Ranger und Ideenkatalysatorin, erläuterte, wie das Miteinander im Netz die Bindung von Bibliothek und Nutzer stärken kann.
- IV/160** Hilden: Zur familienfreundlichen Stadt gehört eine gute Bibliothek
Welche Faktoren ließen die Stadtbibliothek Hilden zur »Bibliothek des Jahres« 2016 werden? Darüber informierte Reinhard Gatzke, langjähriger Kulturdezernent der Stadt Hilden.
- IV/162** Hybride Welten machen attraktiv – von Open Library bis Gamification
Michael Studt, Geschäftsführer im Vorstand der Stiftung der Hamburger Öffentlichen Bücherhallen (HÖB), stellte die beeindruckenden digitalen Angebote und Services der HÖB vor.
- IV/164** Bibliotheken fördern Integration – Erfahrungen aus der Praxis 🍷

KONZEPTE

- I/40** Mit »Teaching Librarian« Schulungsprogramme updaten
- I/42** Leseförderung – Stadtbibliothek und KÖBs kooperieren in Neuss
- II/79** Leseförderung 3.o. – eine Bilanz zum veränderten Bewusstsein der »Experten für das Lesen«
- II/82** Die räumliche Entwicklung hauptamtlich geleiteter KÖBs im Bistum Münster – drei Beispiele
- III/122** Sterkrade setzt als »Bibliothek der Generationen« Maßstäbe
Anfang 2016 wurde die neue Oberhausener Stadtteilbibliothek als Stadtbibliothek Sterkrade eröffnet. Vieles ist neu, auch das Konzept.
- III/124** Freifunk als Alternative zum herkömmlichen WLAN-Netz
- III/126** Erschließung von Altbeständen – neues Regelwerk RDA als Anstoß
- III/128** Pflichtexemplare der ULB Münster Vielfalt aus Westfalen (Teil 2)
- VI/181** 40 Jahre Public-Private-Partnership zum Wissenssharing für Öffentliche Bibliotheken
- VI/184** Witten – ein neues Kultur- und Medienhaus für alle Bürger
- VI/186** Was macht eine Innenarchitektin in der Fachstelle?

INNOVATIONEN

- I/29** Der nächste Fachwirt-Lehrgang beginnt im Oktober 2016
Zwei erfolgreiche Absolventinnen berichten von ihren Erfahrungen aus dem ersten Durchgang dieser berufsbegleitenden Weiterbildung.
- I/30** »Kooperation.Konkret.« zeichnet Bibliotheks-Apps aus
Die Stadtbibliotheken Mülheim, Wuppertal und Solingen punkteten mit guten Ideen.
- II/74** Den Spieltrieb für Lernprozesse nutzen
Ideen zum Einsatz der Biparcours-App der Bildungspartner NRW 🍷

VERBAND

- I/32** E-Books – vbnw positioniert sich in neuer politischer Debatte
- II/76** Politisches Frühstück zum Thema Flüchtlingsarbeit
Die Leitungen dreier Öffentlicher Bibliotheken schilderten NRW-Landtagsabgeordneten eindringlich, was Integration vor Ort bedeutet, und woran es fehlt.
- VI/168** Ergebnisse der vbnw-Umfrage zur Flüchtlingsarbeit
- VI/169** EuGH entscheidet zugunsten von Bibliotheken
- VI/170** vbnw-Mitgliederversammlung
- VI/170** Ministerin Schulze: »Chancen des Wandels nutzen«
Svenja Schulze erläuterte, mit welchen konkreten Maßnahmen die Regierung Wissenschaftliche Bibliotheken unterstützen will.
- VI/171** Alles Digitalisierung oder was? Der »Knackpunkt« § 52a UrhG beherrschte die Debatte
- VI/171** Bericht des Vorsitzenden Harald Pilzer (ÖBs)
- VI/173** Bericht des Vorsitzenden Uwe Stadler (WBs)
- VI/174** Rahmenvertrag und VG Wort – eine Einigung muss dringend her
- VI/177** Jahresabschluss 2015 und Kassenvoranschlag 2017
- VI/178** Vier Fragen zur Landtagswahl: So antworten Mitglieder der Regierungsparteien ☞

ENTDECKUNGEN

- I/34** Kolumne: Neues vom Alten Buch
- III/132** Kolumne: Neues vom Alten Buch
- III/137** Exlibris-Portal von internationaler Bedeutung
- IV/188** Das Besondere vermitteln – Einbände des 16. Jahrhunderts ☞

KURZ & KNAPP

- I/43** »Chancen 2016« – 32 Prozent finden Bibliotheken sehr wichtig
- II/88** Das Team der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW
- II/91** VBNW begrüßt Initiative zum Erlass eines NRW-Bibliotheksgesetzes
- II/92** USB Köln – Fachinformationsdienst Soziologie geht an den Start
- II/92** »Zukunftsgestalter 2016« – Stadtbücherei Münster ausgezeichnet
- II/93** NRW-Minister engagiert für »Lernen im Digitalen Wandel«
- III/138** WissKom 2016 – macht Open Access Bibliotheken arbeitslos?
- III/139** Moerser-Jugendbuch-Jury begeistert seit 20 Jahren
- III/140** Statistische Übersicht über das Kommunale Bibliothekswesen in NRW
- III/141** Bildungspartner im Dialog – wo geht die Entwicklung hin?
- VI/189** Einschätzung zum Plan der Landeshochschulentwicklung ☞